

Protokoll



Bode-Wipper

Wasser- und Abwasserzweckverband

der Sitzung 02/2023 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 04.07.2023
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Konferenzraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Vertreter mit 56 Stimmen

Herr Stops	Stadt Staßfurt
Herr Fries	Verbandsgemeinde „Egelter Mulde“
Herr Dr. Pech	Stadt Hecklingen
Herr Malkowski	Verbandsgemeinde „Saale-Wipper“
Herr Warnecke	Verbandsgemeinde „Westliche Börde“
Frau Lässig	Stadt Aschersleben

3 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Rechtsabteilung
Frau Boßmann	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder der Verbandsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Abstimmung über das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2023
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2023 gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschluss 07/2023 über die Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II
9. Beratung und Beschluss 08/2023 zur Vierten Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Wasserversorgung im Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“
10. Beratung und Beschluss 09/2023 zu einer überplanmäßigen Ausgabe
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

13. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nicht öffentlicher Teil
14. Abstimmung über das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2023
15. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
16. Beratung und Beschluss 10/2023 zu einer Rechtsangelegenheit
17. Beratung und Beschluss 11/2023 zu einer Rechtsangelegenheit
18. Beratung und Beschluss 12/2023 zu einer Rechtsangelegenheit
19. Beratung und Beschluss 13/2023 zu einer Rechtsangelegenheit
20. Beratung und Beschluss 14/2023 zu einer Vergabeangelegenheit
21. Beratung und Beschluss 15/2023 zu einer Personalangelegenheit
22. Mitteilungen und Anfragen
23. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Stops eröffnet. Er begrüßt alle Gremienmitglieder und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Stops stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Herr Nagel, Vertreter der VBG „Saale-Wipper“ und Herr Jorde, Vertreter der Stadt Aschersleben, sind entschuldigt und werden durch ihre Stellvertreter vertreten. Die Verbandsversammlung ist mit 56 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden vollzählig und beschlussfähig.

TOP 3

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung im öffentlichen Teil. Herr Stops stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung wird festgestellt.

TOP 4

Anmerkungen oder Ergänzungswünsche gibt es nicht. Herr Stops stellt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2023 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	54
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	2

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2023 wird festgestellt.

TOP 5

Herr Beyer gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2023 gefassten Beschluss 06/2023 bekannt.

TOP 6

Herr Beyer berichtet anhand seiner Präsentation. Diese wird an die Gremienmitglieder per E-Mail verschickt und ist Bestandteil des Protokolls.

Zum Punkt Eichfristverlängerung der Funkwasserzähler berichtet Herr Beyer, dass dies die erste Prüfung für den Verband und dass das Ergebnis der Stichprobenprüfung erfolgreich war. Er erklärt, dass bei nicht bestandener Prüfung dem Verband einen Schaden von ca. 100.000 EUR entstanden wäre und lobt alle Mitarbeiter, die an diesem Projekt beteiligt waren.

Herr Fries möchte wissen, wieviel Funkwasserzähler hätten durchfallen können. 3 Stück aus dieser Charge antwortet Herr Beyer und erklärt weiter, dass, wenn zukünftige Prüfungen erfolgreich verlaufen, so ein Funkwasserzähler bis zu 15 Jahre verbaut bleiben kann. Für den Verband bedeutet das, dass ab 2025 die Zählerwechselungen rapide zurück gehen werden von derzeit 2.500-3.000 Stück auf nur noch ca. 150-200 Stück.

Zum Punkt Wasserverluste fragt Herr Fries, warum die Zahlen so gestiegen sind. Herr Beyer erinnert daran, dass im vergangenen Jahr zum Termin „Im Haus am See“ die Entscheidung getroffen wurde, dass ab 2022 nur das absolut Nötigste an Wasserleitungen erneuert werden sollen. Das sind daraus resultierende Folgen. Er berichtet weiter, dass besonders auffällig in den Gemeinden Unseburg, Tarthun und Wolmirsleben sich aus unerklärlichen Gründen die Wasserverluste verdreifacht haben.

Herr Fries äußert dazu, dass sich nur noch in Wolmirsleben ein Teil Altnetz befindet, wobei in Unseburg und Tarthun das Trinkwassernetz fast neu ist. Herr Beyer kann es sich auch nicht erklären und äußert, dass deshalb herausgefunden werden muss, warum das so ist.

Herr Dr. Pech möchte zum Trinkwassereinkauf wissen, ob schon eine Tendenz für dieses Jahr vorliegt. Herr Beyer antwortet, dass die Einkaufszahlen fast auf dem Vorjahresniveau liegen, aber zur Berechnung ihm die Verkaufszahlen fehlen. Erst im Januar/Februar des Folgejahres kann er nach der Verbrauchsabrechnung dazu eine Aussage treffen.

Herr Beyer berichtet ergänzend zum Punkt Niederschlagswasser im Gebiet II, dass die Landesregierung ein neues Wassergesetz beschließen will. Es wird ein Paradigmenwechsel angestrebt. Das bedeutet, dass vor 10 Jahren das Niederschlagswasser an das Abwasser-

system angeschlossen wurde damit der Boden nicht vernässt. Nun soll das genaue Gegenteil erfolgen, der Boden soll wieder vernässen. Herr Beyer rechnet damit, dass dadurch in den kommenden Jahren Probleme auf den Verband zukommen werden. Bisherige Gespräche mit Herrn Janssen beim Ministerium waren nicht zuversichtlich.

TOP 7

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 8

Herr Stops erklärt die Beschlussvorlage 07/2023 „Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II Umlage Niederschlagswasser nicht zuständig “ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Umlage zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung wie beantragt.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 07/2023 „Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II Umlage Niederschlagswasser nicht zuständig“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 9

Herr Beyer gibt eine kurze Einführung zum TOP und sagt, dass er die Erhöhung der Beiträge auch nicht gut findet. Fakt ist, es wurden die tatsächlich angefallenen Kosten aus 2022 in der Nachkalkulation verwendet.

Zu den Gründen berichtet Herr Beyer, dass

1. bei der letzten Kalkulation der Baupreisindex bei 115,7 % lag und aktuell der Wert bei 160 % ist;
2. keine Gemeinschaftsmaßnahmen mit den Gemeinden mehr durchgeführt wurden und folglich im Nachgang keine Kosten geteilt werden konnten und
3. seit der Informationsveranstaltung im April 2022, „Im Haus am See“, vom Verband keine Kompaktbaumaßnahmen mehr durchgeführt wurden. Aktuell werden nur teilweise Einzelhausanschlüsse vorgenommen und die Kosten sind wesentlich teurer.

Herr Beyer erinnert daran, dass er in der Informationsveranstaltung vor dieser Entwicklung gewarnt hatte.

Herr Dr. Pech fragt, ob zukünftig geplant ist, die Kosten jährlich zu kalkulieren und was unternommen wird, wenn die Preise wieder sinken.

Herr Beyer antwortet, dass beabsichtigt ist, in kürzeren Abständen die Kosten zu prüfen und wenn die Preise sinken, werden die Beiträge mit einer Änderung der Satzung wieder angepasst.

Herr Warnecke erkundigt sich, ob aus der Verbandsgemeinde „Westliche Börde“ eine Anfrage vorliegt, bezüglich des Wohngebietes, welches in Kroppenstedt erschlossen werden soll.

Herr Beyer antwortet, dass nach seiner Kenntnis dazu bereits Gespräche gelaufen sind und es auch einen Erschließungsvertrag gibt.

Herr Fries erläutert seinen Standpunkt und warum er bei der Verbandsgemeinderatssitzung in Egelin dagegen gestimmt hat.

Herr Beyer betont erneut, dass es sich bei den Zahlen um die tatsächlichen Ist-Kosten aus 2022 handelt. Diese Kosten wurden die an die Baufirmen gezahlt und müssen 1:1 weiterberechnet werden!

Protokollnotiz: Herr Beyer schlägt den Gremienmitgliedern vor, dass alternativ nur von der Umlegung der Kosten auf die Kunden abgesehen werden kann, wenn dafür die Gemeinden den Betrag als Umlage zahlen würden.

Die Gremienmitglieder diskutieren über die zukünftige Vorgehensweise zum Umgang der Kostenentwicklungen.

Protokollnotiz: Herr Stops stellt fest, dass die Verbandsversammlung davon ausgeht, dass auf Basis der aktuellen Kosten im Moment die Sachlage nicht anders lösbar ist. Die Verbandsversammlung weist Herrn Beyer an, die Baukosten zu überwachen und bei Notwendigkeit ggf. kurzfristig neu zu kalkulieren.

Alle Gremienmitglieder stimmen der Vorgehensweise zu.

Herr Stops verliest den Beschlussvorlage 08/2023 „Vierte Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Wasserversorgung“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Vierte Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Wasserversorgung im Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 08/2023 „Vierte Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Wasserversorgung“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 10

Herr Stops erläutert den Beschlussvorlage 09/2023 „Überplanmäßige Ausgabe“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt für die Baumaßnahme „Egelin, Wiesenstraße“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000 Euro“.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 09/2023 „Überplanmäßige Ausgabe“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 11

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

TOP 12

Herr Stops schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.00 Uhr.